

419002-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Neubau einer Vierfeld-Sporthalle - erweiterte Rohbauarbeiten

OJ S 122/2025 30/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Trittau für Schulverband Trittau

E-Mail: Vergabe-4FS@Trittau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Vierfeld-Sporthalle - erweiterte Rohbauarbeiten

Beschreibung: 2.1. Verfahren Auf dem Gelände bisheriger Tennisplätze soll neben der zu ersetzenden Großen Sporthalle Trittau ein Neubau einer Vierfeldhalle errichtet werden. Lage: Großenseer Straße 10, 22946 Trittau. Bauherr: Schulverband Trittau. 2.1.1. Zweck Art des Auftrags: Bauleistung Zusatz-Klassifizierung dieses Verfahrens (CPV): 45223220 - Rohbauarbeiten 2.1.2. Erfüllungsort Großenseer Straße 10 22946 Trittau 2.1.4. Allgemeine Informationen Zusätzliche Informationen: Bieter haben eine Eigenerklärung im Zusammenhang mit den EU-Sanktionen gegen Russland abzugeben. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vob-a-eu - 2.1.6. Ausschlussgründe Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen für den Ausschluss von Angeboten, insbesondere §§ 6e, 15(2), 16, 16a(2) EU VOB/A, auch bei Fehlen notwendiger Angaben oder nicht fristgemäßer Abgabe geforderter Nachweise, Aufklärungen oder Angaben. Kennung des Verfahrens: 8f73d760-955a-4b59-954a-d87cb391681f
Interne Kennung: 13/2025/243100.7851000/26-01
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieter haben zusammen mit dem Angebot eine Eigenerklärung im Zusammenhang mit den EU-Sanktionen gegen Russland abzugeben. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vob-a-eu - Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich zum Download im Vergabeportal Deutsche eVergabe zur Verfügung. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den

Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, sich dort kostenfrei zu registrieren und die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren. Bieterfragen werden dort aktualisiert in einem Frage-Antwort-Katalog dargestellt und beantwortet. Bieterfragen sollten möglichst 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über das Vergabeportal gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Bitte beachten Sie ggf. zur Verfügung gestellte Informationen über etwaige Änderungen und Ergänzungen! Jegliche Änderungen im LV werden automatisch Vertragsbestandteil, auch wenn Sie von einer Nachsendung keine Kenntnis erlangen. Zusätzliche Informationen: Es dürfen keine Bieter oder Bevollmächtigte an dem Öffnungstermin teilnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Vierfeld-Sporthalle - erweiterte Rohbauarbeiten

Beschreibung: 5.1. Los: LV Erweiterter Rohbau Beschreibung: Die erweiterten

Rohbauarbeiten umfassen Erdbau, Mauerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten, Zimmer-

Holz- und Stahlbau- und Gerüstbauarbeiten. Der genaue Umfang der Arbeiten ist dem LV zu entnehmen. Die Entscheidung, den Gerüstbau innerhalb des Lospakets des erweiterten

Rohbaus auszuschreiben, begründet sich in den Faktoren der außergewöhnlicheren technischen Erstellbedingungen. Betreffend der Sporthalle kann das Gerüst nicht in die Außenwände verankert werden und muss somit freistehend ausgeführt werden. Zusätzlich sind innenliegend in jeder Ebene Konsolen mit circa 30 cm vorzusehen und in Teilbereichen Innengeländer. Der Baufortschritt der Außenwände als Holzrahmenbau ist nur bedingt kalkulierbar und oftmals schubweise, sodass die Kollisionsgefahr der Ausführungsstände zwischen Rohbauer und Gerüstbauer sehr hoch ausfallen. Der Sozialtrakt hat die Besonderheit der auskragenden Betonfertigteile als Sichtbeton, welche nicht durch ein draufstehendes Fassadengerüst belastbar sind. Somit muss vom Gewerk Gerüstbau eine Aussteifung gewährleistet werden, die Kraftschlüssig an die Fertigteile angrenzt. Mögliche Beschädigungen der Fertigteile können bauablauftechnisch und finanziell weitreichende Folgen nach sich ziehen. Bei Vergabe an unterschiedliche Auftragnehmer ergäbe sich ein kritisches Streitpotential bei den erforderlichen Schnittstellen mit entsprechenden unkalkulierbaren wirtschaftlichen Folgen. Zusammenfassend bestehen somit hinreichende wirtschaftliche und technische Gründe, die insoweit eine zusammenfassende Vergabe gemäß § 97 Abs. 4 Satz 3 GWB beim erweiterten Rohbau erfordern und gegen ein eigenständiges Fachlos "Gerüstbau" sprechen. Nach den Regeln des Vergaberechts sind in einem Vergabeverfahren ausschließlich die in den Vergabeunterlagen festgelegten Vertragsbedingungen des Auftraggebers maßgeblich. Abweichende Liefer-, Zahlungs- und sonstige Vertragsbedingungen eines Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen sind deshalb unbeachtlich und werden auf keinen Fall Vertragsbestandteil. Für den Fall, dass der Bestbieter als Vertragspartner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses dieses Verfahrens bis Platz 5 anzutragen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind unter dem Gesichtspunkt der Ersatzvornahme vom bisherigen Auftragnehmer zu tragen. Die Möglichkeit des Wechsels aufgrund dieser Nachfolgeklausel eröffnet nicht den Weg zu Nachverhandlungen. Ein/e Nachfolger/in muss bereit sein, den Restauftrag auf der Grundlage ihres/seines Angebots abzuarbeiten. Zum Ausgleich für die Mehrkosten der Bearbeitung von Mindermengen sowie durchschnittlich zu erwartender anteiliger Mehrkosten ausschließlich zeitlich später erbrachter Leistungsanteile (auf Grund von zu erwartender allgemeiner Preissteigerung) wird bei Anwendung der Nachfolgeklausel eine pauschale Preisanpassung gewährt, wenn eine ursprünglich auf den Gesamtauftragswert und/oder -zeitraum abgestimmte Kalkulation für den Rest nicht mehr stimmt, und zwar um + 3% bei Rest < 70 % und + 4% bei < 50%.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 07/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Sonstiges Bezeichnung: technische und berufliche Leistungsfähigkeit, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Beschreibung: Zum Nachweis der Eignung ist von den nicht präqualifizierten Unternehmen mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Von den Bietern, deren Angebote in die engere Auswahl kommen, und ihren Nachunternehmern bzw. Verleihern von Arbeitskräften, soweit sie bei der Angebotsabgabe bekannt sind, sind auf Anforderung die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Ab einer Auftragssumme von 30.000,00 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die erforderliche Fachkunde (vgl. § 2 (3) EU VOB/A) ist nachzuweisen, zumindest durch einen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 2 (3) EU VOB/A).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der für einen Auftrag vorgesehene Bieter hat eine berufliche Risikohaftpflichtversicherung mit hinreichender Mindestdeckungssumme nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat durch Vorlage geeigneter Referenzen nachzuweisen, dass er über einschlägige Erfahrung mit vergleichbaren Bauvorhaben verfügt. Gefordert wird: • Mindestens ein Referenzprojekt, bei dem der Bieter innerhalb der letzten fünf Jahre Spannbetondecken mit einer Mindestfläche von 250 m² ausgeführt hat. Zusätzlich, wahlweise im selben oder einem weiteren Projekt: • Mindestens ein Referenzprojekt, bei dem der Bieter innerhalb der letzten fünf Jahre ein Holzskeletttragwerk mit einer Spannweite von mindestens 20 m realisiert hat. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: o Projektbezeichnung und -standort, o Auftraggeber mit Kontaktdaten o Ausführungszeitraum, o Art und Umfang der ausgeführten Leistungen, o Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung. Hinweis: Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung an die Eignung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8f73d760-955a-4b59-954a-d87cb391681f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8f73d760-955a-4b59-954a-d87cb391681f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Trittau für Schulverband Trittau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Trittau für Schulverband Trittau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Trittau für Schulverband Trittau

Registrierungsnummer: 13484

Postanschrift: Europaplatz 5

Stadt: Trittau

Postleitzahl: 22946

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe-4FS@Trittau.de

Telefon: +49 4154-80790

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: 56b60e9a-7324-478e-adf9-1a6f9f2fdf97

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Stormarn (DEF0F)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431988-4640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8f73d760-955a-4b59-954a-d87cb391681f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 13:14:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419002-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2025
Datum der Veröffentlichung: 30/06/2025